



Maler-Lehrling Marcel Birke liebt sein abwechslungsreiches Aufgabenfeld. Ein Beispiel einer kreativen Malerarbeit von Maler Schmied.

BUNTE AUSBILDUNG BEI SCHMIED

Das traditionsreiche Unternehmen in der Niederösterreichischen Landeshauptstadt erwirtschaftet mit insgesamt 400 Mitarbeiterinnen an drei Standorten einen durchschnittlichen Umsatz von 30 Millionen Euro pro Jahr. Großes Augenmerk wird bei Maler Schmied auf die Ausbildung von Lehrlingen gelegt.

Wenn es um hochwertige Mal- und Fassadenarbeiten, Anstriche und Werbetechnik geht, führt kein Weg an der Schmied AG vorbei. Das Unternehmen mit dem Standort Mühlweg 72 -74 lässt alles, was nicht mehr ansehnlich ist oder neu errichtet wird, in neuem Glanz und bunt erstrahlen. Die Palette reicht von Kleinarbeiten bis hin zu Großaufträgen wie z.B. die Fassade des Schloss Schönbrunn.

Die Ausbildung zum Beschichtungstechniker, Bodenleger, Beschriftungsdesigner und Werbetechniker bei Maler Schmied bietet jungen Menschen eine hervorragende Basis für das Berufsleben. Bei Maler Schmied ist sogar eine Doppellehre möglich, zum Beispiel als Maler- und Bodenleger oder Maler- und Schilderhersteller (Beschriftungsdesigner und Werbetechniker). Das erhöht die Berufschancen in der Folge enorm.

TRADITION UND MODERNE TECHNIK

1955 gründete Franz Schmied einen Malerbetrieb in Pyhra mit zwei Angestellten, die Betriebsausstattung bestand aus einem Fahrrad und ein paar Leitern. Heute finden bei dem Unternehmen 400 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz und die

technische Ausstattung ist am Puls der Zeit. Der Vorzeigebetrieb ist an drei Standorten, und zwar Maler Schmied St. Pölten, Maler Schmied Krems, Maler Schmied Wien, die Werbetechnik Schmied (in St. Pölten) und die Schmied Holding in St. Pölten vertreten. Aktuell wird das Unternehmen von Bruno Schmied, dem Sohn des Firmengründers geleitet.

SPANNENDER TAGESABLAUF

Die Lehrlinge bei Maler Schmied St. Pölten sind täglich mit den Maler-Facharbeitern auf verschiedenen Baustellen unterwegs. Die Baustellen sind oft sehr verschieden und vielfältig. Manchmal sind es Privathäuser, Wohnungen oder auch Großbaustellen wie zum Beispiel Krankenhäuser. Der Arbeitstag beginnt grundsätzlich in der Malerwerkstätte, wo sich in der Früh die MitarbeiterInnen mit den Meistern treffen. Dabei werden die Baustellen zugeteilt und der Arbeitsauftrag genau erklärt. Anschließend wird das benötigte Material, welches auf den Baustellen verarbeitet werden soll, in die Malerautos verladen.

LEHRLINGE ARBEITEN SELBSTÄNDIG

„Ich darf bei allen Arbeiten dabei sein und

die Facharbeiter zeigen mir, wie die vielen verschiedenen Arbeiten und Arbeitsschritte richtig durchgeführt werden sollen, damit alles klappt und hält. Wenn ich die Arbeitsschritte verstanden habe, bin ich dann an der Reihe und bekomme abwechselnd kleinere Tätigkeiten und Arbeitsbereiche, wo ich die Techniken üben kann“, erzählt Marcel Birke begeistert. Anders als bei einem Bürojob sieht man am Abend das Ergebnis, meint Birke „Ich finde es einfach toll zu sehen, was ich bis am Abend gemacht habe und was ich leisten konnte – ganz super ist es, wenn ein Projekt fertig ist. Am allerbesten hat mir letztes Jahr gefallen, als wir in einem Bürogebäude in der Passage St. Pölten gearbeitet haben. Dort hatte jedes Zimmer ein anderes Farbkonzept, da hab ich mich schon jeden Tag auf den nächsten Raum und die neue Farbe gefreut. Bei dieser Baustelle bekam ich dann sogar einen eigenen Arbeitsbereich, wo ich alles selbstständig fertig machen durfte – ich war richtig stolz als mein Bereich fertig war - und dem Kunden hat es auch sehr gut gefallen!“

VIELFÄLTIGE KARRIERECHANCEN

Jetzt freut sich Marcel Birke schon darauf, die Lehre sehr bald erfolgreich abzuschließen, um Facharbeiter zu werden. Ziel der Ausbildung ist es, dass die Maler Baustellen selbstständig führen zu können, um später auch Vorarbeiter (Maler-Partieführer) zu werden. Die profunde Ausbildung ermöglicht in der Folge auch die Meisterprüfung und einen Aufstieg bis in die Firmenleitung.

BEWIRB DICH FÜR EIN BUNTES LEBEN

Wenn du jetzt Lust auf einen abwechslungsreichen und bunten Beruf bekommen hast, funktioniert die Bewerbung ganz einfach: bring deine Bewerbungsunterlagen und Dokumente zu uns ins Malerbüro und komm dich vorstellen (mache dir aber am besten vorher einen Termin aus).

Mühlweg 72-74 .3100 St. Pölten

Tel.: +43 2742 36853011

E-Mail: <office.msp@schmied-ag.at>

